

# an alle, die Musik unterrichten \*Frusttopic\*

Beitrag von „Conni“ vom 11. Juni 2005 00:13

Hallo Rena,

Zitat

**Rena schrieb am 10.06.2005 16:28:**

**Conni**

Die meisten deiner Tipps mache ich schon. Aber ich bin nach 4 Jahren Umräumen usw. das Umräumen usw. einfach leid. Wenn wir mal Xylophon spielen, dann brauch ich 10 Kinder zum Sachen holen und regelmäßig purzelt der eine oder andere Ton auf die Treppenstufen. Zum Glück ist noch kein Kind gepurzelt.

Oh, hmm.... Naja, ich kann die Umräummüdigkeit verstehen! An meiner Ausbildungsschule gabs keine Xylophone, von daher hab ich diese besondere Erdanziehungskraft, die auf deren Töne wirkt, nicht bedacht, aber hast Recht, die fallen ja schon vom Austeilen runter...

Zitat

Ich habe mir jetzt Mozart&Co plus CD bestellt. Bisher war ich immer zu geizig...

Falls du nochmal eine andere gute Investition tätigen willst, empfehle ich Concerto, habe ich in der Buchecke vorgestellt. Da sind bei einigen Arbeitsblättern die Kinder ne Weile mit Ausschneiden, Aufkleben und Ausmalen beschäftigt.

Zitat

Aber: die Stundenzahl ist so gut wie reduziert auf ein erträgliches Maß 😊

image not found or type unknown

Na da gratulier ich dann natürlich! Klasse!

Zitat

Und wenn ich dann nur noch Sparprogramm mache, dann können das ja auch die Kollegen unterrichten, die keine Gitarre halten können. 😊

Apropos: Wann stimmt ihr eigentlich eure Gitarren? Ich spiele "fachfremd" Gitarre und kriege sie wenn es leise ist mit Müh und Not gestimmt, aber leise ist es nur, wenn ich morgens eine Stunde früher mit dem Zug komme...

Grüße,  
Conni